Ergebnisse im 1. Halbjahr 2025

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz, 5. August 2025

Oerlikon verzeichnet im 1. Halbjahr 2025 trotz anspruchsvollen Marktumfelds einen stabilen Bestellungenbestand Strukturelle Kostensenkungsmassnahmen zur Stärkung der Profitabilität

- Der Bestellungenbestand blieb im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen stabil, trotz anhaltender geopolitischer Spannungen und Handelsunsicherheiten. Starke Performance in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung sowie kleineren Wachstumsmärkten wie der Medizintechnik.
- Der Umsatz ging bei konstanten Wechselkursen um 3% zurück, vor allem aufgrund der anhaltenden Schwäche in der allgemeinen Industrie, der Werkzeugbranche, im Automobilsektor sowie in Endmärkten für Luxusgüter.
- Die operative EBITDA-Marge belief sich auf 16,7%, beeinflusst durch geringere Umsätze sowie negative Mix- und Währungseffekte.
- Der Ausblick wurde aufgrund der anhaltenden Marktunsicherheit sowie der vorübergehenden negativen Mixeffekte angepasst: Oerlikon erwartet nun bei konstanten Wechselkursen stabile bis leicht geringere Umsätze und eine operative EBITDA-Marge zwischen 17,5% und 17,0%.
- Zur weiteren Stärkung der Profitabilität im Zuge der Transformation zu einem Pureplay-Unternehmen wurden zusätzliche strukturelle Kostensenkungsmassnahmen eingeleitet. Einige margenunterstützende Effekte werden im zweiten Halbjahr erwartet.

Wichtige Kennzahlen für Oerlikon¹ per 30. Juni 2025 (in CHF Mio., gerundet²)

	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in % CHF	Vergleich Ver- änderung in % ³	H1 2025	H1 2024	Veränderung in % CHF	Vergleich Ver- änderung in % ³
Bestellungenbestand	405	427	-5,2%	+1,0%	826	853	-3,2%	-0,3%
Umsatz	395	431	-8,2%	-2,4%	786	835	-5,8%	-3,0%
Operatives EBITDA ⁴					131	153	-14,1%	
Operative EBITDA-Marge⁴					16,7%	18,3%	-160 Bp.	
EBITDA ⁴					122	149	-18,7%	
EBITDA-Marge ⁴					15,5%	17,9%	-240 Bp.	
Ergebnis aus fortgeführten Tätigkeiten ⁴					-46	21	-219,0%	

¹ Oerlikon bezieht sich auf die fortgeführten Tätigkeiten. 2024-Zahlen pro forma ohne Barmag. ² Unterschiede bei Gesamtwerten gegenüber der Summe der Einzelwerte können sich durch Rundungen ergeben. Die Überleitung der operativen zu den gemeldeten EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ³ Bereinigt um Wechselkursänderungen; es gab keinen M&A-Effekt im vergleichbaren Zeitraum. ⁴ Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen; aus fortgeführten Tätigkeiten.

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, stellt fest:

„Das aktuell anspruchsvolle wirtschaftliche und geopolitische Umfeld hat insbesondere in Europa die meisten unserer Endmärkte beeinflusst. Diese negativen Auswirkungen werden zusätzlich durch industriepolitische Eingriffe und Überregulierung in der EU und Deutschland verstärkt – Massnahmen, die keine Impulse für eine wirtschaftliche Erholung setzen. Trotz dieses Gegenwinds konnten wir einen stabilen Bestandsbestand aufrechterhalten, Marktanteile gewinnen und eine niedrigere, aber robuste Profitabilität erzielen.

Dennoch passen wir aufgrund der anhaltend schwachen Nachfrage aus der Industrie, der kontinuierlichen geopolitischen Spannungen und der zusätzlichen Belastung der Wirtschaft durch neu entstehende Zollregime unsere Gesamtjahresprognose für 2025 an.

Wir ergreifen weiterhin entschlossene Massnahmen, um unsere langfristige Position zu stärken. In der zweiten Jahreshälfte liegt der Fokus auf der Umsetzung operativer, struktureller Kostensenkungsmassnahmen. Diese strategischen Massnahmen konzentrieren sich auf Bereiche mit begrenztem Wachstumspotenzial und sollen während der Transformation zu einem Pureplay-Unternehmen unsere Agilität und Effizienz erhöhen. Gleichzeitig treiben wir unsere Preispolitik und Innovationskraft voran, um unsere Margen zu sichern und uns gut für eine Markterholung zu positionieren.

Der Abschluss der Veräusserung von Barmag verläuft planmässig.“

Oerlikon-Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2025

Im ersten Halbjahr 2025 war Oerlikon mit einem anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert, das von geopolitischen Konflikten, Handelsspannungen und allgemeiner Unsicherheit geprägt war. Diese Faktoren bremsen sowohl Investitionen als auch Industrieproduktion, insbesondere in Europa, und beeinflussten nahezu alle wichtigen Märkte von Oerlikon, darunter Automobilbau, allgemeine und Werkzeugindustrie sowie den Luxusgütersektor.

Trotz dieses Gegenwinds verzeichnete Oerlikon im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen einen stabilen Bestandsbestand in Höhe von CHF 826 Mio., womit sich die Stärke ihrer diversifizierten Marktstrategie bestätigt. Das Wachstum in der Luft- und Raumfahrt sowie im Verteidigungssektor und in anderen innovationsgetriebenen Bereichen trug zum Ausgleich der vorübergehenden Schwäche in anderen Endmärkten bei.

Der Umsatz sank im 1. Halbjahr bei konstanten Wechselkursen um 3% auf CHF 786 Mio. und reflektiert damit die verzögerten Investitionsentscheidungen und die Schwäche im Dienstleistungsgeschäft. Das operative EBITDA belief sich auf CHF 131 Mio. bzw. 16,7% des Umsatzes, beeinflusst durch einen vorübergehenden negativen Mixeffekt. Das Ergebnis aus fortgeführten Tätigkeiten sank auf CHF -46 Mio., was auf ein geringeres EBITDA und nicht liquiditätswirksame Wertminderungen in Höhe von CHF 46 Mio. im Rahmen von Portfoliooptimierungen zurückzuführen ist.

Erfolgreiche Umsetzung der Strategie: Veräusserung von Barmag

Im Mai 2025 unterzeichnete Oerlikon eine bindende Vereinbarung über den Verkauf von Barmag an Rieter zu einem Kaufpreis von CHF 850 Mio. (bis zu CHF 950 Mio. einschliesslich erfolgsabhängiger Zahlung). Der Bestandsbestand von Barmag verbesserte sich bei konstanten Wechselkursen im zweiten Quartal in Folge, wobei das erste Halbjahr im Vorjahresvergleich einen saisonal bedingten Rückgang von 14,4% verzeichnete. Der Umsatz stieg bei konstanten Wechselkursen um 9,1% und erholte sich damit von seinem Tiefstand Anfang 2024. Die operative EBITDA-Marge betrug erwartungsgemäss 8,2%.

Update zum Ausblick 2025

Nach dem ersten Halbjahr 2025 revidiert Oerlikon in Anbetracht der nach wie vor schwachen Nachfrage der Industrie, der andauernden geopolitischen Spannungen und der zusätzlichen Belastung der Wirtschaft durch neu entstehende Zollregime die Gesamtjahresprognose. Das Unternehmen erwartet nun einen Jahresumsatz, der bei konstanten Wechselkursen stabil bis leicht geringer ausfällt, sowie eine operative EBITDA-Marge zwischen 17,5% und 17,0%.

Zur Sicherung der Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte 2025 und Unterstützung der Erholung im Jahr 2026 hat Oerlikon zusätzliche strukturelle Sparmassnahmen eingeleitet. Dies sind langfristige Initiativen, die auf Kostenbereiche mit begrenztem Wachstumspotenzial fokussieren und darauf abzielen, Oerlikon zu einem agileren und effizienteren Unternehmen zu machen. Diese Massnahmen sowie die kontinuierlichen Investitionen in Innovationen und Wachstumsmärkte gewährleisten, dass Oerlikon zum Zeitpunkt einer Markterholung gut positioniert ist.

Weitere Informationen

Oerlikon wird die Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MESZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#). Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Der Halbjahresbericht 2025 ist auf Englisch unter www.oerlikon.com/interimreport-2025 verfügbar. Die Medienmitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/ir und www.oerlikon.com/pressreleases.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist weltweit führend im Bereich der Oberflächentechnologien und modernen Werkstoffe. Mit einem einzigartigen Portfolio, das Oberflächentechnologie, Hochleistungswerkstoffe, Beschichtungsanlagen und Komponenten umfasst, verbessern wir die Produkte hinsichtlich Leistung, Effizienz und Nachhaltigkeit. Oerlikon bedient eine Vielzahl von Branchen, von der Luft- und Raumfahrt, über Automobilbau, Verteidigung, Energiewirtschaft und Medizintechnik bis hin zu Luxusgütern und Halbleitern. Oerlikon hat ihren Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, beschäftigt gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft Barmag mehr als 12 000 Mitarbeitende an 199 Standorten in 38 Ländern und erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 2,4 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt, Sandra Wiesner
Corporate Communications
Tel: +41 58 360 96 60
thomas.schmidt@oerlikon.com
sandra.wiesner@oerlikon.com

Aymeric Jamin
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 96 59
aymeric.jamin@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Medienmitteilung von OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, vom 5. August 2025, die Sie unter www.oerlikon.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet), hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen

Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen zu verstehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten und unterliegen gewisse(n) Risiken, Unsicherheits- und andere(n) Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell von den Ergebnissen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den zukunftsgerichteten Aussagen getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass die zukunftsgerichteten Aussagen auch eintreffen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um diese an neuere Erkenntnisse, künftige Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art anzupassen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.